

Inhalt

1. Jüdische Gesellschaft im Umbruch:

Die Vorgeschichte des politischen Zionismus	7
Religiöse Ursprünge	7
Amerikanische Utopien	9
Zionismus und europäischer Nationalismus	10
Aufbruch in Russland	14
Die Politisierung der jüdischen Gesellschaft	15
Der «Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens»	17
Autonomisten, Bundisten und Agudisten in Osteuropa	18

2. Ein internationaler Nationalismus:

Die Topographie des frühen Zionismus	21
Wien	22
Paris	29
München	36
Basel	39
Odessa	42
Tel Aviv	46

3. Von der Vision zur Realität:

Die jüdische Einwanderung nach Palästina	50
Der «Alte Jischuw»	50
Die beiden Einwanderungswellen vor dem Ersten Weltkrieg	53
Neue Lebensformen: Landarbeit und hebräische Sprache	58
Auf dem Weg zu einer bürgerlichen Gesellschaft . . .	63
Gründermythen	66

4. Ein Zionismus oder viele Zionismen?	
Die Formierung zionistischer Parteien	74
Anfänge der Aufsplitterung	74
Juden und Araber	78
Unterschiedliche Wege zum jüdischen Staat	83
Die Rolle der Religion	87
Wirtschaftsordnung	90
5. Der lange Weg zum jüdischen Staat:	
Palästina als britisches Mandatsgebiet	91
Zionismus in der Diaspora	93
Palästina unter den Briten	98
Teilungspläne	105
6. Zionismus oder Postzionismus?	
Die zionistische Idee nach der Staatsgründung	111
Staat ohne Frieden	112
Pluralismus oder Zerrissenheit?	115
Israel ohne Zionismus?	119
Weiterführende Literatur	121
Zeittafel	122
Personenregister	126